



Anwenderbericht

Digta▶▶

Digitale Diktiertechnik der Grundig Business Systems GmbH sorgt im Städtischen Krankenhaus Marienhospital in Arnsberg für effiziente Arbeitsabläufe

CITRIX®



Die Rahmenbedingungen

Eine schnelle Dokumentation im Gesundheitswesen ist heutzutage unerlässlich. Durch den steigenden ökonomischen Druck sind die Krankenhäuser gezwungen, die Liegezeiten der Patienten auf das medizinisch notwendige Maß zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wird eine zügige Bearbeitung der Patientendokumentation immer wichtiger. Um die Arbeitsabläufe zu optimieren, setzt das Marienhospital in Arnsberg als Krankenhaus mit Vorreiterfunktion auf die innovative digitale Diktiertechnologie der Grundig Business Systems GmbH. Mit den Lösungen kann das städtische Krankenhaus Patientendokumentationen, Befunde oder Entlassungsbriefe zeitnah erstellen und bearbeiten. Innerhalb der Krankenhaus-CITRIX-Serverumgebung, kommt die Diktierlösung Digta 420 inklusive der PC-Software DigtaSoft Pro zum Einsatz.

„Für effizientere Arbeitsabläufe sorgt die digitale Diktiertechnologie der Grundig Business Systems GmbH. Die Lösung ist mit unserem Citrix Presentation Server kompatibel. So können unsere Administratoren das System zentral verwalten. Alle Diktiergeräte erkennt der Citrix-Client dynamisch“, sagt Jean-Pierre Constant, Einkaufsleiter des Marienhospitals in Arnsberg. „Je nach Bedarf wechseln unsere Ärzte zwischen stationären und mobilen Einsatz der Diktiergeräte. Die Daten werden automatisch auf unserem Server gespeichert und lassen sich per Knopfdruck an das zuständige Schreibbüro verschicken. Arztbriefe, Operationsberichte, Entlassungsschreiben – alles ist innerhalb kürzester Zeit fertig.“



Das Marienhospital in Arnsberg ist eine vollständig kommunale Einrichtung. Gegründet wurde es Mitte des 19. Jahrhunderts. Zunächst befand sich das Krankenhaus in der Altstadt, ehe es 1913 an den heutigen Standort am Lüssenberg umzog. In den Fachabteilungen Chirurgie, Anästhesie- und Schmerztherapie, Innere Medizin und Urologie sowie Augen- und HNO-Heilkunde werden pro Jahr ungefähr 6.600 Patienten behandelt.

Steigerung der Produktivität durch mehr Bewegungsfreiheit

Diktieren, Daten versenden und Daten archivieren – egal ob stationär, im Patientenzimmer oder von unterwegs. Die Kombination aus maßgeschneiderter PC-Software und digitalem Diktiergerät sorgen für mittlerweile 40 Nutzer im hektischen Klinikalltag für reibungslose Arbeitsabläufe. Das Digta 420 ist individuell einsetzbar und bietet besonders Violdiktierern im Klinikalltag einen hohen Komfort für die professionelle Nutzung.

Über die USB-Schnittstelle verwandelt der Diktant sein mobiles digitales Diktiergerät in ein vollwertiges stationäres USB-Mikrofon. Es kann so direkt in den PC diktiert werden. Die Applikationen der Diktier- oder Spracherkennungssoftware können über den Schiebeschalter und die Tasten des Geräts online gesteuert werden.

Wo früher besprochene Kassetten zur Transkription in die Hauspost oder den Briefumschlag gesteckt wurden und diese zeitversetzt bei der Schreibkraft ankamen, genügt heute ein Mausklick und das gesprochene Diktat im .dss-Format erscheint im Posteingang der Schreibkraft – zeitnah und ohne jegliche Qualitätsverluste.

Besserer Umgang mit Ressourcen dank optimiertem Workflow

Durch die sofortige Verfügbarkeit des Diktates kann eine zeitnahe Erstellung der Patientenberichte erfolgen. Die sofortige Zuordnung der Patientendaten ermöglicht eine nahtlose Weiterbearbeitung des Dokumentes. Ebenso sorgt die ausgezeichnete Tonqualität für einen signifikanten Rückgang der Fehlerquote. Die Produktivität in der Erstellung der Patientendokumentationen wurde somit um bis zu 40 Prozent gesteigert, bei gleichzeitiger Reduktion der administrativen Kosten.

Durch die innovative Technologie ist auch mehr Transparenz in das Schreibaufkommen des Marienhospitals geschaffen worden. Engpässe im Schreibpool werden vermieden, es kann rechtzeitig gegengesteuert werden und falls notwendig, die überschüssige Schreibarbeit per E-Mail an externe Schreibkräfte ausgelagert werden.

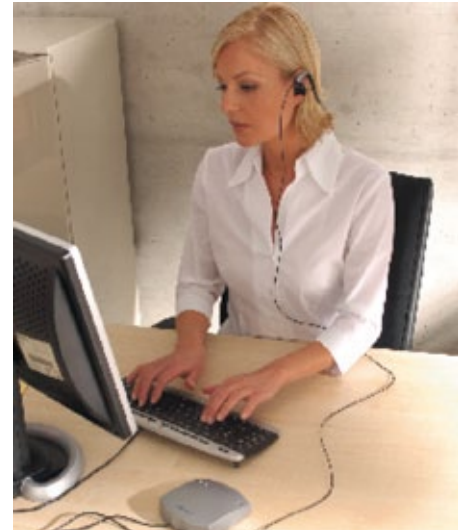


Fazit:

Mit der digitalen Diktiertechnik hat das Städtische Krankenhaus Marienhospital in Arnsberg einen weiteren Schritt nach vorne in punkto Qualitätsverbesserung gemacht. Vor allem die Information über den Status und die Priorität der zu bearbeitenden Dokumente bzw. Befunde erleichtern den Arbeitsalltag der Schreibkräfte um ein Vielfaches. Das zeitnahe Erfassen, Weiterleiten und komfortablere Erstellen sorgen für eine effektive und schnelle Bearbeitung. Der Krankenhausmanagement-Workflow konnte durch den Einsatz der digitalen Technologie von Grundig Business Systems um rund 20 Prozent verbessert werden.

Weitere Vorteile auf einen Blick:

- Statuskontrolle und Ablaufverfolgung der Diktatbearbeitung
- plattformunabhängig arbeiten
- Auflistung der Diktate nach Art, Gruppe, Priorität, Termin und Status
- dynamische Erkennung aller Digta Diktiergeräte
- Laufwerksmapping auf dem Citrix-Client
- besonders griffsichere „Soft-Touch-Composite“-Oberfläche



Der Kunde

Das Marienhospital ist nach DIN-EN-ISO 9001:2000 zertifiziert. Mit der Zertifizierung wird eine hohe Qualität der Leistungen und Prozesse garantiert. Gleichzeitig wird das Versprechen gegeben, alle Prozesse und Arbeitsabläufe ständig zu hinterfragen, die Qualität der Arbeit aktiv zu überprüfen und ständig zu verbessern. Auch die Rückmeldung von Patienten und Angehörigen ist wichtig. Daher werden regelmäßig Patientenfragebögen ausgewertet, um noch besser und schneller auf Wünsche und Kritikpunkte reagieren zu können.

Städt. Krankenhaus - Marienhospital - Arnsberg gem. GmbH

Nordring 37-41

D - 59821 Arnsberg

Internet: www.marienhospital-arnsberg.de

Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Straße 17 · D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 / 47 58-1 · Fax: +49 (0)911 / 47 58-219

E-Mail: info@grundig-gbs.com · Internet: www.grundig-gbs.com

GRUNDIG
Business Systems